

Germany-Spremberg: Architectural, engineering and planning services

OJ S 99/2022 23/05/2022

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder für den Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe

Postal address: An der Heide/ Straße A- Mitte

Town: Spremberg

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

Postal code: 03130

Country: Germany

E-mail: info@asg-spremberg.de

Fax: +49 35643723-004

Internet address(es):

Main address: <http://wachstumskern-spremberg.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEZR7TS/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEZR7TS>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder für den Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe

I.5. Main activity

Other activity: Revitalisierung und Erschließung von Industriegebieten/Altstandorten und Wirtschaftsförderung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Industriepark Schwarze Pumpe; Planungsleistungen zur Erweiterungsfläche Süd 4 -
Infrastrukturelle Erschließung

Reference number: ASG - 01 - 2022

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder, Dienstleister und Konzessionär des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) plant die Erweiterung des Industrieparks in südliche Richtung mit den Teilbereichen Süd 1-3 und Süd 5 im Freistaat Sachsen sowie Süd 4 im Land Brandenburg.

Der zu planende Erweiterungsbereich Süd 4 ist derzeit überwiegend als "Wald" klassifiziert. Das Plangebiet soll zukünftig als Industriegebiet ausgewiesen werden und umfasst eine Fläche von ca. 76 ha. Für die Erweiterung im Brandenburgischen Teil wurde am 28.10.2021 ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan (B-Plan Nr. 112) für die Erweiterungsfläche "Süd 4" bei der Stadt Spremberg gefasst.

Parallel zur Ausarbeitung des B-Plans soll nun die Erschließungsplanung der Verkehrsanlagen einschl. Beleuchtung, die leitungsgebundene Medienplanung für Trink- und Brauchwasser, Schmutz- und Regenwasser, ggf. auch Elt- und Gasversorgung, Fernwärme, Telefon und Daten-/TK-Technik für das ISP-Erweiterungsgebiet Süd 4 durchgeführt werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71322500 Engineering-design services for traffic installations, 71320000 Engineering design services, 71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

Main site or place of performance: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder An der Heide/ Straße A- Mitte 03130 Spremberg

II.2.4. Description of the procurement

Es ist beabsichtigt, die Planungsleistungen gemäß den Leistungsbildern § 39, § 43, § 47 und § 55 HOAI in den Leistungsphasen 1 - 9 stufenweise, ganz oder teilweise, sowie bei Bedarf besondere Leistungen, zu beauftragen.

Im Rahmen eines bereits laufenden B-Planverfahrens wurden und werden derzeit für die vorgenannten Planungen die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen sowie eine Gesamtkonzeption für die Nutzung der Erweiterungsfläche Süd 4 mit dem AG abgestimmt. Die hier zu beauftragende Erschließungsplanung ist mit dem Stand der laufenden B-Plan-Bearbeitung abzugleichen. Das Plangebiet soll zukünftig als Industriegebiet ausgewiesen werden. Parallel zur Ausarbeitung des B-Plans und der erforderlichen Waldumwandlung soll nun auch die Erschließungsplanung für das Erweiterungsgebiet "Süd 4" durchgeführt werden. Im Vorfeld wurde im Jahr 2021 auch eine Machbarkeitsuntersuchung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Untersuchung und Grundlagenermittlung werden durch den AG für die Erschließungsplanung bereitgestellt. Dasselbe gilt für den B-Plan Nr. 112 "Industriepark Schwarze Pumpe - Erweiterungsbereich Süd 4" (derzeit als Vorentwurf).

Es werden die folgenden Leistungen ausgeschrieben:

1. Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 (in Abhängigkeit von Bauleitplanung)
 - Leistungsphase 1-7 (stufenweise Beauftragung)
 - optionale Leistung: Leistungsphase 8-9
 2. Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI 2021
 - Leistungsphase 1-7 (stufenweise Beauftragung)
 - optionale Leistung: Leistungsphase 8-9
 - optionale Leistung: örtliche Bauüberwachung als Besondere Leistung
 3. Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI 2021
 - Leistungsphase 1-7 (stufenweise Beauftragung)
 - optionale Leistung: Leistungsphase 8-9
 - optionale Leistung: örtliche Bauüberwachung als Besondere Leistung
 4. Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI 2021 (für Teilmaßnahmen, z.B. Straßenbeleuchtung, Gleissicherungstechnik / Elektroinstallation, Druckerhöhungsstation)
 - Leistungsphase 1-7 (stufenweise Beauftragung)
 - optionale Leistung: Leistungsphase 8-9
 5. Beratungsleistungen (Geotechnik, Ingenieurvermessung)
 6. Zusätzliche Leistungen
- Für das Leistungsbild Verkehrsanlagen (Straße und Gleisanlagen) sind in den Leistungsphasen 1 und 2 drei grundsätzliche Varianten der Verkehrserschließung mit Kosten- und Nutzenvergleich (Vor- und Nachteile) zu untersuchen. Die in Abstimmung mit dem Auftraggeber favorisierte Variante ist ab der Leistungsphase 3 weiter zu bearbeiten und für die bauliche Umsetzung zu beplanen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Weighting: 15%

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 15%

Quality criterion - Name: Präsentation / Weighting: 10%

Cost criterion - Name: Vergütung / Weighting: 60%

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

a) Unternehmensreferenzen für vergleichbare Projekte (60%):

Unternehmensreferenzen für vergleichbare Projekte können für die vergangenen fünf Kalenderjahre benannt werden.

Es sind mindestens drei vergleichbare Referenzen im EU-Raum zur Erschließungsplanung für Gewerbe-/Industriegebiete innerhalb der letzten fünf Kalenderjahre mit Baukosten von größer /gleich 2,0 Mio. Euro

b) Projektteam (20%):

- Projektleiter (Unterkriterium: 40%): erforderliche Qualifikation ist ein Berufsabschluss als Dipl.-Ing. (FH, Uni) der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Tiefbau, Straßenbau und artverwandter Ausbildungsrichtungen; Persönliche Referenzen, wobei die persönlichen Referenzen können zeitlich unbefristet benannt werden und sind nicht auf vergleichbare Objekte beschränkt.; Berufsjahre im Bereich Planung von Bauvorhaben

- qualifizierte Mitarbeiter im Team (ohne Projektleiter) (60 %): Anzahl der Mitarbeiter im Projektteam; Durchschnittl. Berufsjahre im Bereich Planung von Bauvorhaben mit einem Berufsabschluss als Dipl.-Ing. (FH, Uni) der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Tiefbau, Straßenbau und artverwandter Ausbildungsrichtungen sowie ausgebildete technische Mitarbeiter

c) Umsatz (20%):

Gesamtumsatz für Planungsleistungen im EU-Raum, innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Bauoberleitung und Objektbetreuung (LP 8 und 9)

Optional sind die Bauoberleitung und Objektbetreuung (LP 8 und 9) für Leistungen nach HOAI §§39, 43, 47 und 55 anzubieten

Optional ist die örtliche Bauüberwachung als Besondere Leistung der LP8 für Leistungen nach HOAI §§ 43 und 47 anzubieten

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zugelassen sind alle in Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässigen natürlichen Personen, die gemäß Rechtsvorschriften des Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieurin der Fachrichtung Bauwesen (Tiefbau, Straßenbau und artverwandter Ausbildungsrichtungen) oder gleichwertig berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, er über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise vorgenannter Fachrichtungen verfügt; juristische Personen sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf die zu vergebenden Planungsleistungen ausgerichtet ist und einer der Gesellschafter oder ein bevollmächtigter Vertreter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Der Auftraggeber behält sich vor Auftragserteilung vor, von dem für den Zuschlag in Betracht kommenden Bieter die Vorlage eines Auszuges aus dem Bundeszentralregisters/Gewerbezentralregisters zu verlangen. Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

Geforderte Erklärungen und Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

Fordert der Auftraggeber nicht fristgemäß vorgelegte Unterlagen nach, sind diese innerhalb von 3 Kalendertagen vorzulegen. Nicht fristgemäße Beibringung von nachgeforderten Unterlagen führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

o Angaben zur Eintragung in das Handels- oder Berufsregister mit Angabe der Registriernummer

o Angaben zum Unternehmen hinsichtlich Geschäftstätigkeit, Mitarbeiter gegliedert nach Berufsgruppen, Gesellschafter, ggf. Konzernzugehörigkeit und weitere gesellschaftsrechtliche Verflechtungen, Darlegung des Interesses am Auftrag

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist zum Teilnehmerwettbewerb sind mit dem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Nachweise vorzulegen:

a) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit Unternehmen

b) Nachweis einer projektbezogenen Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:

- für Personenschäden 2.000.000,00 Euro

- für Sach- und Vermögensschäden je 1.000.000,00 Euro

Der Nachweis hat durch Vorlage der Versicherungspolice des Versicherungsunternehmens, beziehungsweise durch Vorlage einer verbindlichen Absichtserklärung des Versicherungsunternehmens, dass bei einer Auftragserteilung eine derartige Versicherung mit dem Bieter abgeschlossen wird. Wird mit dem Teilnahmeantrag zunächst nur eine o.g. Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt, so hat die Versicherungspolice spätestens vor Zuschlagserteilung dem AG vorzulegen. Die Erklärung von Versicherungsvermittlern/Versicherungsmaklern werden nicht akzeptiert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

c) Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Erklärung beizubringen, aus der sich die Vertretungsbefugnis und die Verpflichtung zur gesamtschuldnerischen Haftung ergeben. Die geforderten Nachweise oder Erklärungen sind jeweils für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

d) Eigenerklärung des Bieters über die pflichtgemäße Zahlung von Steuern und Sozialabgaben sowie die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Beabsichtigt der Bieter als Planer Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnehmerantrag Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen eindeutig bezeichnen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen und alle geforderten Nachweise und Erklärungen dieses Abschnittes auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einreichen. Zudem ist eine unterzeichnete Erklärung der Nachunternehmers beizufügen, in dem dieser seine Bereitschaft zur Übernahme der angegebenen Leistung erklärt. Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

Geforderte Erklärungen und Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Fordert der Auftraggeber nicht fristgemäß vorgelegte Unterlagen nach, sind diese innerhalb von 3 Kalendertagen vorzulegen. Nicht fristgemäße Beibringung von nachgeforderten Unterlagen führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist zum Teilnehmerwettbewerb sind mit dem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Nachweise vorzulegen:

- a) Erklärung über die Zahl der in den letzten drei Kalenderjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten, aufgeteilt nach Berufsgruppen: Fachingenieur, sonstige Ingenieure, Techniker, sonstige Mitarbeiter. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben für jedes Unternehmen der Bietergemeinschaft anzugeben.
- b) Erklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers für Planungsleistungen im EU-Raum, innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
- c) Nachweis über das Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur(in) der entsprechenden Fachrichtung
- d) namentliche Benennung des Projektteams (Organigramm) mit Angabe des Namens und der Qualifikation des Projektleiters und der Projektmitarbeiter einschließlich der jeweiligen Zuständigkeit im Projektteam, Berufsnachweise, Studiennachweise und Bescheinigungen über die Qualifikation und berufliche Fortbildung sowie Berufserfahrung im Bereich der Planung von Verkehrsanlagen. Die Benennung ist verbindlich und ein späterer Austausch von Projektmitarbeitern ist nur bei gleicher Qualifikation und nach Abstimmung mit dem Auftraggeber möglich.
- e) Nachweis, dass der Bewerber sowohl über aktuelle fachliche Kenntnisse als auch über Erfahrungen für die in dieser Ausschreibung zu erbringenden Planungsleistungen verfügt, hierzu zählen u.a. Nachweis bei der Mitwirkung in einschlägigen Fachverbänden der Bauwirtschaft. Die beigebrachten Nachweise sind durch den Bewerber zusätzlich in einer Gesamtübersicht (Tabelle) darzustellen.
- f) Angabe von Referenzen von öffentlichen oder privaten Auftraggebern, über vergleichbare Projekte für die vergangenen drei Kalenderjahre. Es sind mindestens drei vergleichbare Referenzen im EU-Raum zur Erschließungsplanung für Gewerbe-/Industriegebiete innerhalb der letzten fünf Kalenderjahre mit Baukosten von größer/gleich 2,0 Mio. Euro
 - Angabe des Auftraggebers mit Benennung des Ansprechpartners, Telefonnummer und E-Mailadresse
 - Angaben zum Auftragswert der Planung
 - Leistungszeitraum der Planung
 - Angaben zu den Erschließungskosten / Baukosten der Gewerbe-/Industriegebiete
 - Ausführungszeitraum der Realisierung
 - Angabe ob die Leistung als Haupt- oder Nachunternehmer erbracht wurde
 - Beschreibung des erbrachten Aufgabenumfanges

Eine Nachforderung von Referenzen bei Nichtvorlage erfolgt durch den Auftraggeber nicht.

g) Darstellung der technischen Ausstattung des Bewerbers, insbesondere die für die Erbringung der Dienstleistung zur Verfügung stehenden Soft- und Hardware

h) Darstellung der Maßnahmen zum Qualitätsmanagement

Beabsichtigt der Bieter als Planer Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnehmerantrag Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen eindeutig bezeichnen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen und alle geforderten Nachweise und Erklärungen auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einreichen.

Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen. Fordert der Auftraggeber nicht fristgemäß vorgelegte Unterlagen nach, sind diese innerhalb von 3 Kalendertagen vorzulegen. Nicht fristgemäße Beibringung von nachgeforderten Unterlagen führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/06/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 08/07/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/10/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt.

- §160 Abs.1 GWB: Ein Vergabenachprüfungsverfahren wird nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet.

- §160 Abs. 3 GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YEZR7TS

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Internet address: <http://mwe.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.482109.de#>

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder

Postal address: An der Heide/ Straße A- Mitte

Town: Spremberg

Postal code: 03130

Country: Germany

E-mail: info@asg-spremberg.de

Fax: +49 35643723-004

Internet address: <http://wachstumskern-spremberg.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/05/2022